

# Pädagogisches Konzept

für die  
Ganztageschule in getrennter Abfolge  
an der  
Volksschule 12 Festung Klagenfurt

mit dem

Kooperationspartner Hilfswerk Kärnten



VOLKSSCHULE 12  
FESTUNG

## 1. Eckpunkte

Seit dem Schuljahr 2021/22 wird an der Volksschule 12 eine GTS in getrennter Abfolge geführt (Nachmittagsbetreuung). In dieser Form findet der Unterricht am Vormittag und der Teil der Lern- und Freizeitbetreuung (Nachmittagsbetreuung), wozu man sich anmelden muss, am Nachmittag statt. In Kooperation mit dem Hilfswerk Kärnten (Freizeitbereich) hat die Schulleitung auch die Leitung der GTS. Zuständig für den Freizeitteil sind die Kolleg:innen vom Hilfswerk.

Die Anmeldung für die GTS ist bis zu fünf Tagen in der Woche möglich. Außerdem bieten wir die Möglichkeit, Ihr Kind für die **Variante 5+** anzumelden, die auch eine Betreuung in vorgegebenen schulfreien Zeiten umfasst. Die Nachmittagsbetreuung beginnt täglich um 11.25 Uhr (nach dem Unterricht) und endet spätestens um 17.00 Uhr. Das heißt, dass alle Kinder natürlich permanent unter Aufsicht und Betreuung sind.

Die Abwicklung der Elternbeiträge erfolgt monatlich über das Magistrat Klagenfurt.

## 2. Raumangebot

Das Schulgebäude besteht aus den Klassenräumen im ersten Stock und den Gruppenräumen im Erdgeschoss, die von allen Kindern genutzt werden können. Das große bzw. großzügige Platzangebot an unserem Standort ermöglicht den Kindern, sich frei bewegen zu können, sowie viel Zeit an der frischen Luft zu verbringen. Der außergewöhnlich große Schulgarten (seit dem Schuljahr 2022/ 2023 haben wir neue Spielgeräte/ einen neuen Spielplatz für die Kinder bekommen) bietet die Möglichkeit für die Kinder ihren natürlichen Bewegungsdrang voll auszuleben. Ab Herbst 2025 bekommen wir auch einen neuen „Hartplatz“. In all dieser Zeit, brauchen die Kinder nie den Schulkomplex verlassen, da alle Aktivitäten (Freizeit, Lernzeit, Verpflegung) in der Schule (eingezäuntes Areal) angeboten werden können.

Das Essen nehmen die Kinder in den jeweiligen Gruppen zeitlich versetzt im eigenen Speiseraum ein. Die Freizeit verbringen sie unter anderem im großen Schulgarten, Turnsaal oder in den Gruppenräumen. Auch alle Klassenräume und der große angrenzende Park kann genutzt werden.

Folgende Räumlichkeiten stehen zusätzlich zur Verfügung:

- Küche der Schule
- Werkraum
- Schulbibliothek
- Musikraum
- Aula im ersten Stock
- Schulhof
- Turnsaal
- Klassenräume

### 3. Zeitliche Regelung

Nach Beendigung der 4. Unterrichtsstunde (11.25 Uhr) werden jene Kinder, die bereits Unterrichtschluss haben, von der Freizeitpädagog:in abgeholt oder gehen selbst in die Nachmittagsbetreuung. Die GTS – Gruppen sind altershomogen zusammengestellt, damit die Angebote noch besser auf die jeweiligen Gruppen ausgerichtet werden können. Die Gruppen essen gestaffelt im **Speiseraum**. Anschließend beginnt die **Lernzeit** (die auch gestaffelt stattfindet) oder **Freizeit**. Die **Lernstunden** werden von den Lehrerinnen der Schule gehalten und dauern pro Gruppe 50 Minuten.

Die **Lernstunden** finden zwischen 13.10 – und 14.55 Uhr statt (Individuell an die jeweiligen Gruppen angepasst). Während der **Lernstunden** arbeiten die Schüler:innen in den eingeteilten GTS - Gruppen in den Klassen mit den Klassenlehrerinnen.

Die **Lernstunden** beinhalten folgende Kriterien:

- Festigung des Erlernten (laut Wochenarbeitsplan)

- Berücksichtigung individuell notwendiger Arbeitszeit sowie unterschiedlicher Vorkenntnisse
- Wahrnehmung unterschiedlichen Betreuungsbedarfs
- Sprachliche Förderung
- Leseförderung
- Anleitung zu eigenständiger Lernorganisation

Der **Freizeitteil** ist in verschiedene Bereiche/ Schwerpunkte gegliedert:

- Bewegung und Sport
- Kreatives Gestalten
- Musikalisches Gestalten
- Freies Spiel
- Angebote von externe Betreuerinnen, Trainerinnen

und dauert bis 17.00 Uhr. In den geplanten Freizeiteinheiten können die Kinder nur zu vorgegebenen Zeiten abgeholt werden, da die permanenten Unterbrechungen störend wären. Die Kinder werden von den Eltern abgeholt, oder gehen nach dem Unterricht – nach schriftlicher Vereinbarung – selbständig nach Hause.

Auch für die gesunde Verpflegung der Schüler\*innen ist an unserem Standort gesorgt. Das **Mittagessen** wird täglich frisch vom Gasthaus Seher angeliefert. Das Essen des Gasthauses Seher wurde im Jahr 2024 mit dem Gesunde Küche-Siegel ausgezeichnet.

Das Mittagessen wird zeitlich gestaffelt in unserem Speiseraum eingenommen. Ab 14.00 Uhr (je nach Gruppe bzw. Lernstunde) wird auch eine **Jause** angeboten, wobei natürlich auch auf eine **gesunde Ernährung** geachtet wird.

In der Freizeit bieten die Freizeitpädagoginnen in Abstimmung mit der Schulleitung das Programm an. Kreatives bzw. musisches Gestalten sowie sportliche Einheiten und gemeinsames Kochen und Backen werden natürlich kostenlos angeboten. Auch die Leseförderung und das soziale Lernen spielen eine zentrale Rolle.

Diese Einheiten werden an unterschiedlichen Wochentagen angeboten, sodass alle interessierten Kinder der GTS in den Genuss dieser Angebote kommen können. Zusätzliche Angebote im musischen Bereich gibt es durch die Musikschule Fröhlich (Akkordeon). Darüber hinaus haben wir mit dem Fußballbundesligaverein Austria Klagenfurt einen sportlichen Kooperationspartner finden können. Zusätzliche externe (kostenlose) sportliche, kreative oder musische Kooperationen werden laufend angeboten. Außerdem bieten wir in Kooperation mit BIKO (im Lakeside Park) naturwissenschaftliche Projekte an. Diese Bildungsk Kooperation Kärnten bedeutet für Schulen eine qualitätsvolle zukunftsweisende Form des entwickelnden, forschenden Lernens und Arbeiten im Bereich Naturwissenschaften.

Es gibt in der GTS jedes Jahr ein anderes Jahresprojekt. Die Interessen und Begabungen der Schüler:innen werden hierbei berücksichtigt. Zusätzlich erfolgt eine intensive Förderung im Bereich „Interkulturelles Lernen“.

Die **Aufsichtspflicht** des Betreuungspersonals beginnt mit der Übergabe der Kinder nach Unterrichtsschluss und endet mit dem Entlassen der Kinder um spätestens 17.00 Uhr. Es darf kein Kind frühzeitig aus der Nachmittagsbetreuung entlassen werden, wenn keine schriftliche Mitteilung der Eltern vorliegt.

Bei Krankheit eines Schülers/einer Schülerin bzw. Verhinderung wegen Wahrnehmung eines Termins wird die Betreuungsperson oder die Schulleitung von den Eltern informiert.

## 4. Pädagogische Ziele und Inhalte

Die Pädagog:innen und/ oder die Freizeitpädagog:innen begleiten die Schüler:innen in wertschätzender Weise und schaffen eine angenehme Atmosphäre.

Die Erziehungsarbeit der Eltern soll ganzheitlich unterstützt, ergänzt und die Freizeit sinnvoll gestaltet werden.

Auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse der Schüler:innen wird bei der Gestaltung der Freizeit im Rahmen des Möglichen eingegangen.

Neben der Erledigung der Arbeitsaufträge, welches ein zentrales Anliegen der Eltern darstellt, werden zur Festigung des erlernten Stoffes Übungseinheiten und Übungssequenzen eingebaut, sofern es die Zeit zulässt.

Interessen und Begabungen werden durch ein breit gefächertes Angebot an Materialien im Lern-, Freizeit- und Sportbereich gefördert.

Die Schulbibliothek steht den Kindern auch während der Freizeit zur Verfügung.

Auch externe Workshops über verschiedenen Themen wie Gewaltprävention, Medienkonsum, gesunde Ernährung usw. werden im Laufe des Schuljahres immer wieder organisiert.

Durch Veranstaltungen wie das Schulsportfest, Weihnachtsfest und Osterbazar wird die Kommunikation mit den Familien sowie das respektvolle Miteinander immer mehr gefördert

## 5. Zusammenarbeit

Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit (Terminvereinbarung ist notwendig) in persönlichen Gesprächen sich über die Gestaltung des Nachmittags oder den Entwicklungsstand ihres Kindes zu erkundigen. Elternbriefe und Elternabende, sowie die Homepage der Schule, Emails und die App „skooly“ ergänzen das Mitteilungsangebot.

Das altersgerechte Speisenangebot und ein abwechslungsreicher Speiseplan werden von der Küche des Gasthaus Seher angeboten. Dadurch wird ein wichtiger Beitrag zur körperlichen Gesundheit geleistet. Auf die Einhaltung gemeinsam erstellter Regeln, nicht nur während des Mittagessens, wird großer Wert gelegt.

Das Magistrat der Stadt Klagenfurt ist zuständig für die finanziellen Belange und die monatlichen Abrechnungen der Elternbeiträge.

Im Zusammenspiel aller beteiligten Partner können die vielseitigen Aufgaben der Tagesbetreuung optimal erfüllt werden. Das Angebot wird durch motivierte Kräfte ständig verbessert und erweitert. Auch die gute Kooperation zwischen Freizeitpädagoginnen und Lehrerinnen fördert und erleichtert die Wertevermittlung.